



**FORSTER**  
Gärtner von Eden®



Mein Garten.  
Mein Zuhause.

## ZIERTEICHE & WASSERSPIELE | Pflegehinweise

OB GARTENTEICH, FORMALS WASSERBECKEN, WASSERSPIEL ODER BACHLAUF: WASSER IM GARTEN WIRKT BELEBEND UND BERUHIGEND ZUGLEICH. EIN PAAR HANDGRIFFE HELFEN, DAMIT SIE JAHRELANG FREUDE AN IHREM WASSERGARTEN HABEN.

### ZIERTEICHE

Gerade der klassische Zierteich wirkt durch das Zusammenspiel zwischen Wasser, Pflanzen und Tieren. Die einzelnen Pflegeschritte richten sich nach den Jahreszeiten.

#### Frühling

Durch eine intensive Reinigung des Teichbodens mit dem Schlamm-sauger werden vermodertes Laub und abgestorbene Pflanzenteile entfernt. Schneiden Sie die abgestorbenen Triebe der Wasserpflanzen zurück. Durch den Rückschnitt der außerhalb des Teichs befindlichen Uferbepflanzung wird verhindert, dass Pflanzen mit ihren Wurzeln Kontakt zum Wasser haben und über sogenannte Kapillarbrücken dem Teich Wasser entziehen. Kontrollieren Sie, ob die Wasserpflanzen in den Pflanzkörben umgetopft werden müssen und füllen Sie bei Bedarf Erde und einen speziellen Wasserpflanzendünger nach. Überprüfen Sie den Wasserstand im Teich und füllen Sie ihn wenn nötig mit Wasser auf.

#### Sommer

Kontrollieren Sie regelmäßig den Wasserstand sowie die Wasserqualität. Bei zu hohem Nährstoffgehalt und anhaltender Hitze kann es zu einem verstärkten Algenwachstum kommen und sich dann das Teichwasser bräunlich-grün verfärben. Schöpfen Sie Algen rechtzeitig von der Wasseroberfläche ab.

Breiten sich Wasserpflanzen wie Seerosen (Nymphaea) oder Wasserlinsen (Lemna) zu stark aus, sollten Sie den Bestand reduzieren, damit genügend Licht für das Leben unter Wasser zur Verfügung steht.

#### Herbst

Bei Laubfall sollten Sie die Wasseroberfläche mit einem Laubschutznetz überspannen. So verhindern Sie, dass zu viele Nährstoffe in das Wasser eingetragen werden. Entfernen Sie abgestorbene Pflanzenreste und Schlamm mit dem Schlamm-sauger und schneiden Sie zu üppig werdende Wasser- und Teichrandpflanzen zurück.

Pumpen, die nicht tiefer als 60 Zentimeter unter Wasser stehen, werden gereinigt und frostfrei überwintert. Lagern Sie die Pumpe in einem mit Wasser gefüllten Gefäß, damit Dichtungen nicht porös werden. Wasserleitungen werden entleert.

---

**Pflege vom Profi:** Dieses Merkblatt liefert einen groben Überblick über die pflegerischen Maßnahmen für Zierteiche und Wasserspiele. Gern erarbeiten wir Ihnen hierzu einen detaillierten, individuellen Pflegeplan.

---

#### Winter

Nicht winterharte Wasserpflanzen wie Wasserhyazinthe und Wassersalat werden ausgelagert und im Haus in einem Wasserbehälter hell überwintert.

Wasserelemente gibt es für jeden Geschmack, jeden Gartenstil und jede Gartengröße.



IHR  
GÄRTNER  
VON EDEN  
BERÄT SIE  
GERNE.

## TECHNIK

Bewegtes Wasser benötigt Pflege, besonders die Pumpenanlage sowie das technische Zubehör. Das gilt sowohl für den organisch geformten Zierteich mit einem Sprudelstein im Uferbereich wie auch für das formale Wasserbecken mit Edelstahl-Schütte oder den Bachlauf.



Allen Systemen gleich ist die frostfreie Einlagerung der Pumpe vor den ersten Frösten. Wasserführende Leitungen werden im Spätherbst entleert.

Bevor die Technik im Frühjahr wieder in Betrieb genommen werden kann, sollten Sie alle Kabel und Leitungen auf Schadstellen kontrollieren. Die Pumpe, Filter, Dichtungen und Düsen werden gründlich gesäubert.

Wenn im Sommer über einen längeren Zeitraum mit hohen Temperaturen zu rechnen ist, achten Sie unbedingt darauf, dass die Wassermenge im Pumpenkreislauf nicht durch Verdunstung stark abnimmt. Sonst droht Gefahr, dass die Pumpe trocken läuft und stark beschädigt wird. Es muss dann dringend Wasser eingespeist werden.

## WASSERSPIELE

Im Frühjahr werden Moos, Schmutzablagerungen und Fremdkörper aus dem Becken entfernt. Wenn ausgeschlossen ist, dass Haustiere von dem Wasser trinken, können Sie es mit einem Algenvernichter versetzen, damit es klar bleibt. Den Sommer über werden Blätter und andere Verschmutzungen regelmäßig entfernt und Düsen, Filter sowie Siebeinsätze überprüft. Lassen Sie im Herbst das Wasser ab, um Schäden durch Frost zu vermeiden.

## PRAXISTIPP IHRES GÄRTNERS VON EDEN:

**Pflege von automatischen Beregnungsanlagen:** Wichtig ist eine ständige Kontrolle der Düsen, damit Verstopfungen rechtzeitig beseitigt werden können. Im Herbst wird das Wasser der Beregnungsanlage vollständig über dem Entleerventil abgelassen. Schalten Sie die Anlage ab, um Schäden durch gefrierendes Wasser zu vermeiden. Dafür muss die Anlage unter Verwendung von Druckluft ausgepustet werden.

## BACHLÄUFE

Reinigen Sie im Frühjahr vor Inbetriebnahme die Staustufen des Bachlaufs und entfernen Sie abgestorbene Pflanzenteile und Ablagerungen. Stauden und Wasserpflanzen werden zurückgeschnitten.

Bei hohen Temperaturen verliert der Bachlauf im Sommer viel Wasser. Nicht nur durch Verdunstung, sondern auch durch den hohen Wasserbedarf der Randbepflanzung reduziert sich die Wassermenge oft schnell, sodass der Wasserspiegel im Gartenteich und damit auch im Pumpenkreislauf drastisch sinken kann.

Achten Sie darauf, dass stark wuchernde Pflanzen wie Pfennigkraut (*Lysimachia nummularia*) oder Bachbunze (*Veronica beccabunga*) auch während der Vegetationsperiode regelmäßig zurückgeschnitten werden. Kontrollieren Sie Ihren Bachlauf auch daraufhin, ob Wasser über die Ränder tritt.

## QUELLSTEINE

In die Schlauchöffnung am Quellstein dürfen keine Steine gelangen. Sie können das Antriebsrad der Pumpe blockieren und damit schädigen. Im Herbst wird auch hier die Pumpe aus dem Wasser genommen, gründlich gereinigt und zur Überwinterung eingelagert.